

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[608.] Erklärung.

Der unterzeichnete Masscurator erklärt hiermit unter Bezugnahme auf die gerichtliche Bekanntmachung im Börsenblatt Nr. 120. vom 27. September v. J., daß aus den dem Unterzeichneten vorgelegten Verträgen zwischen Herrn Franz Kirchheim in Mainz und Herrn Dr. Janssen der rechtliche Erwerb des G. H. Hedler'schen Verlages in Frankfurt a. M. durch Herrn Franz Kirchheim hervorgeht, und daß der Unterzeichnete deshalb nunmehr keinen Anstand nimmt, denselben auch seinerseits als Eigenthümer anzuerkennen.

Frankfurt a. M., den 5. Januar 1859.

Dr. J. F. Schmid,
Masscurator des Dr. Janssen, als Eigen-
thümer der G. H. Hedler'schen
Verlagshandlung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[609.] Breslau, im December 1858.
P. P.

Ich beehre mich, Ihnen die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich mit Ende dieses Jahres nach freundschaftlichem Ueber-einkommen in geschäftlicher Beziehung von der früher C. F. Sohn'schen Musikhandlung mich trenne, und diese Handlung vom 1. Januar 1859 ab unter der Firma

T. König & Co.

für deren eigene Rechnung fortgeführt werden wird. Es erlischt daher vom 1. Januar 1859 ab mein Separat-Conto. Die bis Ende 1858 vorhandenen und zur Leipziger Oster-Messe zu zahlenden Saldi werde ich seiner Zeit ordnen. Indem ich für das in dieser Angelegenheit mir so vielfach geschenkte Vertrauen ergebenst danke, bitte ich, dasselbe auch der Firma T. König & Co. nicht ver-sagen zu wollen.

E. Scheffler.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige em-pfehlen auch wir uns Ihrem geneigten Wohl-wollen, und bitten ergebenst: vom 1. Januar 1859 ab uns ein Conto eröffnen zu wollen, unsere Festbestellungen durch Herrn C. F. Leede in Leipzig freundlichst zu effectuiren und Ihre Nova uns zuzusenden. Unsere Mit-tel, verbunden mit strenger Rechtlichkeit, werden uns gestatten, stets unseren Ver-pflichtungen nachzukommen, und wir werden uns Ihres Vertrauens werth zeigen. Indem wir hoffen, keine Fehlbitte gethan zu haben, zeichnen wir

hochachtungsvoll und ergebenst

T. König & Co.

[610.] Baumgarten & Co.
in Dessau

verbinden in diesem Jahre mit ihrem Verlage auch ein Sortimentsgeschäft, und werden sich binnen kurzem erlauben, diesfallige nähere Mittheilung zu machen; inzwischen bitten sie sehr, ihre Firma bei Versendung von Circula-ren, Wahlzetteln, Prospecten, Placaten und neu erscheinenden Verlagskatalogen schon von jetzt ab gefälligst nicht unberücksichtigt zu lassen.

Dessau, den 2. Januar 1859.

Verkaufsanträge.

[611.] Ein seit 20 Jahren bestehendes Sor-timentsgeschäft in der Gegend des Rheins soll Familienverhältnisse halber verkauft wer-den. Dasselbe ist ohne Concurrenz, nährt voll-ständig seinen Besitzer und der Kaufpreis ist ein sehr mäßiger. Junge Buchhändler, welche ih-ren eigenen Heerd gründen wollen, können keine bessere Gelegenheit finden. Anfragen befördert unter der Adresse K. F. Herr R. F. Köhler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[612.] Zu kaufen gesucht wird ein Musika-lien-Beihinstitut oder eine Partie gang-barer, wenn auch gebrauchter Musika-lien als Grundlage zur Errichtung eines sol-chen Instituts. Offerten an Herrn Franz Wagner in Leipzig zu richten.

Fertige Bücher u. s. w.

[613.] Für das Jahr 1859 debitiere ich wieder:
Memorabilien aus der Praxis.
Herausgegeben und redigirt

von
Dr. Fr. Bes.

4. Jahrgang.

Jährlich 12 Lieferungen.

Preis 2 fl. 10 Ngr. oder 4 fl. mit 25 % Ngr. und werden die betr. Handlungen ersucht, ihre Bestellungen in Bälde aufzugeben.

Heilbronn, d. 27. December 1858.

Albert Scheurlen.

[614.] Aus dem Verlage des Herrn G. Cnob-loch in Leipzig ist das nachstehende Werk mit allen Borräthen in den unstrigen übergegangen:

G. G. Kirschii

Chrestomathia Syriaca

cum Lexico

denuo edidit

G. N. Bernstein.

2 Bde. 8. 1832—1836. Ladenpreis 3 fl.
Unser Commissionär liefert Exemplare à 2 fl. baar aus.

London u. Edinburgh.

Williams & Norgate.

[615.] à Cond. mit 50 %.

Die im Laufe dieses Winters in
dritter Auflage
erschienenen und à Condition mit 50 %
Rabatt versandten

Miniatur-Ausgaben:

Borel, Album lyrique de la France moderne. Dritte Auflage. In elegantestem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2 fl. oder 3 fl. 30 kr. rhein.

Freiligrath, the Rose, Thistle and Shamrock, a selection of english poetry chiefly modern. Dritte Auflage. In elegantestem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2 fl. oder 3 fl. 30 kr. rhein.

Scherer, deutscher Dichterwald. Lyrische Anthologie. Mit einem Titel-Stahlstich, gezeichnet von F. Rothbart, gestochen von Adr. Schleich. Dritte Auflage. In elegantestem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2 fl. oder 3 fl. 30 kr. rhein.

Seidl, Natur und Herz. Lyrische Gedichte. Dritte Auflage. In elegantestem Leinwand-Einband mit Goldschnitt. 2 fl. oder 3 fl. 30 kr. rhein.

bitte ich, während der Wintersaison nie auf dem Ladentische fehlen zu lassen, da diese schönen Bücher sehr absatzfähig sind und fortwährend Käufer finden.

Eine besonders thätige Verwend-ung für diese Miniaturen liegt um so mehr in Ihrem eigenen Interesse, da Ihnen nirgends von andern derartigen Werken 50 % Rabatt bei à Condition-Bezug gewährt werden.

Zahlreichen Bestellungen entgegensehend, zeichnet ganz ergebenst

Stuttgart 1859.

Eduard Hallberger.

[616.] Soeben erschien in unserem Verlage und versandten wir zur Fortsetzung:

Blätter für Erziehung und Unterricht, her-ausg. von Heinrich Reizenbeck. V. Jahrg. I. Quartalheft. pro cpst. 1 fl. 20 kr. Dester. — 1 fl. 24 kr. Rhein. — 24 Ngr mit 25 % Rabatt.

(Bei directer Postversendung innerhalb De-sterreich findet ein Aufschlag von 34 kr. Dester. pro anno statt.)

Diese Zeitschrift, die von jetzt ab in un-serem Verlage erscheint und sich seit vier Jahren einer allgemeinen Verbreitung im öster-reichischen Staate erfreut, dürfte sicher auch vielen Anhang außerhalb desselben finden; die mäßige Auflage gestattet eine allgemeine Ver-sendung nicht, und bitten wir daher, bei Aus-sicht auf Absatz das 1. Heft à Cond. zu ver-langen.

Achtungsvoll und ergeben

Salzburg, d. 27. Decbr. 1858.

Mayr'sche Buchhandlung.